

INHALT

Erster Teil

Problemstellung und Ziel der Arbeit	1
-------------------------------------	---

Zweiter Teil

Implizite und explizite Erzählreflexion

1. Zum Stand der Forschung	9
2. Erzählreflexionen in Johnsons Poetik: eine Standortbestimmung	
2.1. Poetik — ein problematischer Begriff	17
2.2. Johnsons erkenntniskritische Position	21
2.3. Johnsons poetologischer Standort	26
2.4. Konsequenzen für die künstlerische Praxis	33
2.5. Der Stellenwert von Erzählreflexion in Johnsons Poetik	39
3. Implizite Erzählreflexion: „Mutmaßungen über Jakob“	
3.1. Präliminarien	42
3.2. Merkmale expliziter Erzählreflexion	51
3.3. Strukturen impliziter Erzählreflexion	55
3.4. Aktivierung des Lesers	64
3.5. Abschließender Kommentar	67
4. Explizite Erzählreflexion: „Das dritte Buch über Achim“	
4.1. Präliminarien	68
4.2. Die Erzählebene des Biographen	74
4.3. Die Erzählebene des Erzählers	77
4.4. Die Erzählebene des Autors	82
4.5. Konsequenzen und Funktionen	84
4.6. Abschließender Kommentar	88

Dritter Teil

Der Roman als Verfahren: Die Suche nach Erzählmöglichkeiten	91
---	----

1. Die Entwicklung der Autor-Erzähler-Figur	91
2. Die Grenzüberschreitungen zwischen Wirklichkeit und Fiktion	95
3. Der implizite Leser	98
4. Die Intention des Textes	100
5. Zusammenfassung	103
Literaturverzeichnis	105